ist kleiner und schärfer markiert und liegt der proximalen dieser beiden Linien näher als der distalen; letztere (die zweite Linie von der Basis an) ist von der ersten und dritten etwa gleichweit entfernt, während sie bei *croceipuncta* der dritten, insbesondere im Innenrandfelde, erheblich nähergerückt ist, letztere ist außerdem nur ganz schwach gekrümmt und steht fast senkrecht auf dem Vorderrand; ein dunkler Vorderrandfleck zwischen dieser dritten und der folgenden Querlinie ist nicht vorhanden. Die dunklen Saumpunkte undeutlicher, die Fransen dunkler als an der citierten Abbildung von *croceipuncta* dargestellt. Auch der Körper oben heller als bei letzterer Art, insbesondere vorn auch heller als bei *flavipuncta*. Körperbau robust wie bei *pigra*. — Von der Beschreibung von *croceipuncta* weicht unsere Art ab durch folgendes: Palpen außen schwärzlich, innen heller, das ganze letzte und die Spitze des vorletzten Gliedes weißlich; Antennen schwärzlich, in der Basalhälfte innen weißlich, Tarsen kaum hell geringt. Cfr. außerdem Obiges!

Ferner ist der Saum weniger schräg als bei *croceipuncta* und stimmt darin besser mit *pigra* (l. c. fig. 14) überein.

---

# Zur Kenntnis der Lepidopteren-Fauna von Deutsch Südwest-Afrika.

## Zweiter Beitrag. *)

Von **K. Grünberg,** Berlin.

Herr Dr. H. Dohrn hatte die Freundlichkeit, mir eine von Herrn Zahlmeister Jeske aus Windhuk mitgebrachte kleine Collection Lepidopteren zur Bestimmung

*) vgl. Schultze, Zoolog. und anthropol. Ergebn. einer Forschungsr. im westl. u. zentr. Südafr. Bd. 4, Liefg. 1. Lepidoptera, p. 91—146, t. 3. Jena 1910.

zu überlassen, wofür ich ihm hier nochmals meinen verbindlichsten Dank ausspreche. Die Durchsicht des Materials war mir nach der faunistischen Durcharbeitung der im Berliner Museum befindlichen südwestafrikanischen Schmetterlinge von großem Interesse, um so mehr als sich darunter außer zwei noch unbeschriebenen Arctiiden, deren eine den Typus einer neuen Gattung repräsentiert, drei aus dem Gebiet noch nicht verzeichnete Arten befanden: *Atemnora westermanni* Boisd., *Gastroplacaeis meridionalis* Auriv. und *Diacrisia maculosa* Stoll, sowie eine gleichfalls für Deutsch-Südwestafrika neue Form von *Teracolus ione* Godh., die var. hib. *jalone* Butl.

Die kleine Collection umfaßt folgende Arten:

## Rhopalocera.

*Satyridae.*

**Ypthima asterope** Klug ab. **simpliciocellata** Strand, 1 Exempl.

*Pieriididae.*

**Teracolus eris** Klug, 1 ♂.
,, **regina** Trim., 1 ♀.
,, **ione** God. var. hib. **jalone** Butl., 3 ♀.
,, **evippe** Cr., 1 ♀. Etwas aberrant, sehr hell. Der Apicalfleck auf der Unterseite der Vorderflügel fehlt.
,, **achine** Cr. var. hib. norm. **ithonus** Butl., 1 ♂, 3 ♀.
,, **evenina** Wallgr. var. hib. **deidamioides** Auriv., 1 ♂.
,, **agoye** Wallgr. var. **bowkeri** Trim., 1 ♂.
,, **antigone** Boisd., 1 ♀.
,, **antigone** Boisd . var. aest. **phlegetonia** Boisd., 1 ♂.
,, **subfasciatus** Swains., 2 ♂, 1 ♀.

# Heterocera.

*Saturniidae.*

**Heniocha bioculata** Auriv., 1 ♀.

**Gynanisa maja** Klug, 1 ♂.

*Striphnopterygidae.*

**Phiala costipuncta** H. Sch., 1 ♂, 1 ♀.

*Sphingidae.*

**Atemnora westermanni** Boisd., 1 ♀.

*Lymantriidae.*

**Crorema** (?) **adspersa** H. Sch., 1 ♂.

*Lasiocampidae.*

**Gastroplacaeis meridionalis** Auriv.

1901, Aurivillius, Ent. Tidskr. Vol. XXII, p. 125, p. 26, ♂.

♀. Bedeutend größer als das ♂. Körper sehr dicht hell graubraun beschuppt und behaart, Kopf und Thorax mit eingestreuten weißen Schuppen, die sich auf dem Patagia und auf der Rückenmitte ziemlich dicht häufen. Beine tief braunrot, ebenfalls mit zerstreuten weißen Schuppen. Schwarze Querbinden auf dem Hinterleib fehlen ganz. Oberseite der Vorderflügel dicht graubraun und glänzend weiß beschuppt, 2 praediscale und 2 postdiscale schmale braune, unregelmäßig gezackte und gewellte Querbinden wie beim ♂, aber sehr undeutlich. Der schwarze Discocellularfleck sehr scharf, kreisrund, von rein weißen Schuppen umgeben. Hinterflügel bräunlichgrau, auf der Mitte glasig, durchsichtig. Unterseite hell bräunlichgrau, beide Flügel nur längs des Vorderrandes dichter weiß und braun beschuppt.

Länge des Vorderflügels 64 mm, Flügelspannung 138 mm.

Nach Untersuchung des eben beschriebenen Stückes, das wohl sicher als das ♀ von *Gastropl. meridionalis* gelten darf, erscheint es zweifelhaft, ob das von mir kürzlich (Sitzungsber. Ges. naturf. Fr. Berlin, 1910, Heft 4, p. 179) als das mutmaßliche ♀ beschriebene Stück vom Victoria Nyanza wirklich zu dieser Art gehört. Es ist nicht nur wesentlich kleiner, sondern auch in der Beschuppung viel dunkler als das ♀ aus Südwestafrika und dürfte wohl von diesem spezifisch verschieden sein. Es erscheint aber zweckmäßig, diese Frage vorläufig offen zu lassen, bis noch weitere Stücke, vor allem auch männliche, der ostafrikanischen Form vorliegen.

*Arctiidae.*

**Diacrisia maculosa** Stoll var. **investigatorum** K., 1 ♂. Die schwarzen Flecke sind sehr groß und fließen teilweise zusammen, ähnlich wie bei var. *aeguelis* Walk.

**Maenas jeskei** nov. spec.

♀. Fühler mit graubraunem Schaft und schwarzbraunen Fiederästen. Kopf und Thorax graubraun, Unterseite des Hinterleibes ebenso, Oberseite bräunlichgelb mit ausgedehntem breiten, von der Wurzel des 2. bis zum 6. Segment reichenden tief schwarzbraunen Sattelfleck; in der Seitenlinie eine Reihe kleiner schwarzer Flecke.

Oberseite der Vorderflügel einfarbig hell graubraun mit weißlichen Adern; im Felde 1b ein von der Wurzel bis fast zum Saum reichender schmaler bräunlichgelber Längsstrich; ein ähnlicher Längsstrich ist in der Zelle nur spurenweise angedeutet, ebenso befinden sich auf der Discocellularader einige gelbliche Schuppen. Oberseite der Hinterflügel etwas heller als die Vorderflügel, mehr gelblich. Unterseite in beiden Flügeln einfarbig hell gelblich graubraun, etwas heller als die Oberseite der Vorderflügel.

Länge des Vorderflügels 20 mm, Flügelspannung 38,5 mm.

Windhuk, 1 ♀.

Dem Entdecker, Herrn Zahlmeister Jeske, Stettin, gewidmet.

**Paramaenas** nov. gen.

Verwandt mit *Paralacydes* Auriv. (*Maenas* Hb.) und *Creatonotus* Hb., im Geäder von beiden Gattungen nur durch das Fehlen der Ader 9 im Vorderflügel unterschieden. Ader 7 kürzer als der Stiel von 7 und 8, 8 gewöhnlich in die Spitze, 10 von der Zellenspitze etwas weiter entfernt als vom Ursprung von 8. Fühler (♀) gewimpert. Taster mit dem zugespitzten Endglied die Stirn überragend. Rüssel rudimentär. Kopf und Thorax behaart wie bei *Maenas*. Vorderschienen ohne Enddorn. Mittel- und Hinterschienen ohne Mittelsporne, Endsporne klein.

**Paramaenas strigosus** nov. spec.

♀. Fühler schwarz und graugelb geringelt, Taster schwarz mit eingestreuten gelben Schuppen. Kopf und Thorax mit schwarz und hell graubraun gemischter Behaarung, Patagia nur auf der Mitte schwarz. Hinterleib oben hell zinnoberrot mit großen schwarzen Rückenflecken, unten braungelb mit breiten schwarzen Seitenbinden. Flügeloberseite hell graugelb; Vorderflügel sehr ausgedehnt schwarz gezeichnet, mit 5 vom Vorder- bis zum Innenrand durchgehenden schwarzen Zackenbinden, welche subbasal, praediskal, diskal, postdiskal und submarginal angeordnet sind und von der Grundfarbe auf der äußeren Flügelhäfte ebenfalls nur schmale helle Zackenbinden übrig lassen; die 3 mittleren Binden auf der Flügelmitte stark winkelig gebrochen; die Submarginalbinde zwischen den Adern bis zum Saum erweitert, so daß nur auf den Adern schmale

helle Streifen übrig bleiben. Die Zwischenräume zwischen den dunklen Binden mit schwarzen, die Binden selbst mit gelben Schuppen bestreut. Hinterflügel blaß graugelb mit großem schwarzen Discocellularfleck, einer schmalen unscharfen, stark gebogenen, diskalen und einer unterbrochenen, aus 3 großen schwarzen Flecken gebildeten submarginalen Binde.

Unterseite in beiden Flügeln mit großem scharfen schwarzen Discocellularfleck, von den schwarzen Vorderflügelbinden nur die 3 mittleren gut ausgeprägt, am Vorderrand scharf beginnend, hinten verblassend und den Innenrand nicht erreichend, die postdiskale Binde am deutlichsten. Submarginalbinde schwach entwickelt und schmal, nicht bis zum Saum erweitert. Wurzelpartie des Vorderrandes geschwärzt. Im Hinterflügel die Binden der Oberseite schärfer ausgeprägt, außerdem eine subbasale schwarze Binde vom Vorderrand bis zur Media.

Länge des Vorderflügels 24 mm, Flügelspannung 46 mm.

Windhuk, 1 ♀.

*Noctuidae.*

**Diaphone eumela** Stoll, 1 ♀.

**Chalciope carnicolor** Hamps., 1 ♂.

Grünberg, Karl. 1911. "Zur Kenntnis der Lepidopteren-Fauna von Deutsch Südwest-Afrika." *Entomologische Zeitung* 72, 377–382.

**View This Item Online:** https://www.biodiversitylibrary.org/item/36024
**Permalink:** https://www.biodiversitylibrary.org/partpdf/206183

**Holding Institution**
Smithsonian Libraries and Archives

**Sponsored by**
Smithsonian

**Copyright & Reuse**
Copyright Status: NOT_IN_COPYRIGHT

This document was created from content at the **Biodiversity Heritage Library**, the world's largest open access digital library for biodiversity literature and archives. Visit BHL at https://www.biodiversitylibrary.org.

This file was generated 22 September 2023 at 20:26 UTC